

Krisenstab der Landesregierung einberufen



COVID-19: Gremium berät den „Kabinettsausschuss Corona“

Wiesbaden. Die Hessische Landesregierung hat in ihrer gestrigen Kabinettsitzung die Aktivierung des Krisenstabs der Hessischen Landesregierung beschlossen. Bereits heute tagten die Mitglieder unter Leitung des zuständigen Innenministers Peter Beuth. Gemeinsam mit Gesundheitsminister Kai Klose setzt sich das dauerhaft eingerichtete Gremium aus den Staatssekretären der Ministerien oder ihren Vertretern sowie einem ressortübergreifenden Arbeitsstab zusammen und berät den „Kabinettsausschuss Corona“ unter Vorsitz von Ministerpräsident Volker Bouffier.



Die Landesregierung hatte bereits in den vergangenen Tagen umfangreiche Maßnahmenpakete auf den Weg gebracht, um die weitere Ausbreitung des Virus einzudämmen und die

Funktionsfähigkeit des Gesundheitssystems zu erhalten. Mit Bekanntwerden der ersten Coronavirus-Verdachtsfälle in Hessen hatte das zuständige Hessische Sozialministerium umgehend eigene Krisenmanagementstrukturen in Zusammenarbeit mit weiteren Fachressorts geschaffen. Das Hessische Sozialministerium wird mit seinen Experten nun die Stabsarbeit im Krisenzentrum des Innenministeriums unterstützen.

Der Krisenstab der Landesregierung ermöglicht es, die Vielzahl der ressortübergreifenden Maßnahmen, die nahezu alle Lebensbereiche der Bürgerinnen und Bürger berühren, zentral zu steuern und eine einheitliche innerbehördliche Abstimmung und Kommunikation zu ermöglichen. Zudem steht den Landkreisen, Städten und Gemeinden sowie alle Gefahrenabwehrbehörden nun ein einheitlicher Ansprechpartner zur Verfügung. Nicht zuletzt erleichtert der Krisenstab die Bewertung und zielgerichtete Abstimmung von Maßnahmen in Hessen unter der Berücksichtigung der Vorgehensweisen anderer Staaten zur Bekämpfung der Corona-Epidemie.

Die Hessische Landesregierung hat bereits im Jahr 2005 für die Bewältigung einer landesweiten Lage von politischer Bedeutung den Krisenstab der Landesregierung, als besonderes Aufbauorganisation für Krisen, geschaffen und im Innenministerium wurde ein leistungsfähiges, jederzeit verfügbares Krisenzentrum eingerichtet.// HMDIS

